

Anton Stingl (1909-2000) schrieb sein Notturmo (Nachtgesang) op. 41 am 11. Juni 1957 als Auftragskomposition für ein Hörspiel im Südwestfunk. 1966 gab Anton Stingl dem Werk eine neue Fassung. Werner Fischer spielte das Werk beim Begräbnis des Komponisten.

Das Motto »Scapulis suis obumbrabit tibi« ist dem Psalm 90 der Vulgata entnommen. Der 4. Vers lautet in der Übersetzung von Alfons Deissler:

Mit seinen Schwingen schirmt er dich,  
unter seinen Flügeln darfst du dich bergen.

Anton Stingl jun.